



Mitglieder der Kirchenpflege können mitgestalten und etwas bewegen. Im Bild sind die Veltheimer Legislatorschwerpunkte sichtbar.

Mit der Kirchenpflege in die Zukunft

GESAMTERNEUERUNGSWAHLEN // Die Kirchenpflege richtet ihren Blick nach vorne. Sie möchte ihre Mitgliederzahl von neun auf sieben verkleinern. In der Rechnungsprüfungskommission werden drei Sitze frei.

Anna-Barbara Schlüer, Kirchenpflegepräsidentin

Die Kirchenpflege Veltheim hat sich in den vergangenen Monaten intensiv mit ihrer zukünftigen Zusammensetzung befasst. Mit der geplanten Verkleinerung von neun auf sieben Mitglieder ab Juli 2026 stellt sie die Weichen für eine zeitgemässe, klare und tragfähige Führungsstruktur. Dabei war es der Kirchenpflege wichtig, diese Entscheidung nicht aus rein organisatorischen Gründen zu treffen, sondern im Bewusstsein der zukünftigen Anforderungen an Leitung und Zusammenarbeit.

Eine kleinere Kirchenpflege bedeutet nicht automatisch mehr Arbeit für die einzelnen Mitglieder. Im Milizsystem spielt immer auch die persönliche Haltung eine Rolle: Jede und jeder definiert für sich, wie viel Engagement, Zeit und Verantwortung sie oder er einbringen möchte. Entscheidend bleibt die Freude am Mitgestalten, an der Zusammenarbeit im Team und am gemeinschaftlichen Tragen von Verantwortung

für die Kirchgemeinde. Die Kirchenpflege dankt Ihnen, dass Sie uns an der vergangenen Kirchgemeindeversammlung Ihr Vertrauen ausgesprochen haben und die Verkleinerung auf sieben Behördenmitglieder mittragen.

Seit Beginn der laufenden Legislatur hat die Kirchenpflege gezielt daran gearbeitet, die Aufgabenverteilung zwischen Mitarbeitenden und Kirchenpflege zu verbessern. Mitarbeitende, die täglich vor Ort sind und den Kontakt zu Menschen und Anliegen pflegen, erhalten damit die Möglichkeit, rasch und eigenverantwortlich zu handeln. Dies fördert Effizienz und Motivation und stärkt die Attraktivität der Kirchgemeinde als Arbeitsort.

Am gesamtstädtischen Informationsanlass, der am 3. November 2025 in Mattenbach stattfand, wurde deutlich, wie viel Potenzial in diesem zukunftsorientierten Modell steckt. Mitarbeit in einer Kirchenpflege oder Rech-

nungsprüfungskommission bedeutet Mitverantwortung, Gestaltungsspielraum und die Chance, Kirche heute mitzugestalten. Wenn Sie Lust haben, dies in Veltheim oder in einer anderen Kirchgemeinde der Stadt Winterthur zu tun, freuen wir uns sehr.

In Veltheim werden per 30. Juni 2026 drei Sitze in der Rechnungsprüfungskommission (RPK) frei. Johannes Schelling, Präsident der RPK, freut sich über interessierte Personen, die sich mit Freude und Engagement einbringen und die Zukunft der Kirchgemeinde mittragen möchten.

Gesamterneuerungswahlen Kirchenpflege Winterthur

Urnenwahl: Erster Wahlgang 10. Mai 26

Amtsantritt: 1. Juli 26

Infos unter kirchenpflege-winti.ch

RANDNOTIZ

Anne-Carolin Hopmann, Pfarrerin

Zwischenräume

Zwischenräume stehen selten im Zentrum – sie sind darum ein gutes Thema für eine Randnotiz.

Zwischenräume sind Übergangszonen, von einer Form, von einer Zeit in eine andere. Sie halten das, was war, und das, was kommt, zusammen. Es ist eine Zeit des Werdens, in der man manchmal nicht alles fest im Griff hat. Zwischenzeiten sind Phasen des Probierens und Entwickelns, des Aushaltens und Veränderns. Es sind Zeiten, die Aufmerksamkeit brauchen und den Mut, die Freiheit, die darin möglich ist, auch zu gebrauchen.

So eine Zeit waren für mich die letzten sieben Monate meiner Pfarrstellvertretung in Veltheim. Ich nahm mir Zeit für Begegnungen und Austausch, ging mit auf Reisen, teilte ein Stück Gemeindealtag, konnte mitarbeiten, mitfeiern, mittrauern. Für die Offenheit die mir entgegengebracht, für den Raum, der mir zum Gestalten gewährt wurde, bedanke ich mich. Ich nehme die Erinnerung mit an den wunderbaren mehrstimmigen Gesang im Gottesdienst, an engagierte theologische Gespräche, und an die Verlässlichkeit und das Engagement des Teams.

Nun ist diese Zwischenzeit zu Ende.

Ich wünsche meiner Kollegin Esther Cartwright einen guten Wiedereinstieg nach dem Studienurlaub und der Gemeinde offene Augen und ein waches Herz für die Zwischenräume der kommenden Adventszeit – die Aufmerksamkeit braucht und den Mut, die Veränderungen anzustreben, die Gott sich wohl von uns erhofft.

Pax et bonum.

Anne-Carolin Hopmann

«Liebe säen – Freude ernten»

SENIORENWEIHNACHT // Feier mit Weihnachtsessen und Lesung: humorvoll und warmherzig, aber nicht rührselig und kitschig.

Matthias Küng, Pfarrer

Eine freudige Überraschung sollte er sein, der Besuch bei der Familie ihres Sohnes kurz vor Weihnachten. Doch aus dem schönen Weihnachtsfest wird nichts. Johanna Logemann wird von der Familie in Kenntnis gesetzt, dass die Weihnachtskreuzfahrt schon gebucht ist und die Koffer gepackt zur Abreise bereitstehen. Was nun? Man überlegt hin und her. Schliesslich meint ihre Schwiegertochter einen Ausweg zu wissen: «Es gibt hier in der Nähe ein hübsches kleines Altersheim, in das wir dich bringen können für die Zeit unserer Abwesenheit.» Nach einer schlaflosen Nacht voller Zorn und Verbitterung macht sich die alte Frau auf den Heimweg, die Weihnachtsgeschenke für die Kinder noch im Koffer. Es wird eine schlimme Fahrt. Zwischen Hannover und Bremen wird ihr schliesslich so übel, dass sie in Bremen die Fahrt unterbrechen muss. Ausgerechnet hier begegnet sie unverhofft einer Bekanntschaft aus ihrer Jugend, die ihr

Leben nachhaltig verändern wird. «Liebe säen – Freude ernten» ist keine rührselig-kitschige Weihnachtsgeschichte. Es ist eine wahre Geschichte, wie sie nur das Leben erzählen kann: Humorvoll, warmherzig und bewegend. Wie bei einer enttäuschten und einsamen Frau wieder die Freude einkehrt. Die Lesung (Pfr. Matthias Küng) wird umrahmt von viel Musik und den vertrauten Advents- und Weihnachtsliedern (Christoph Germann, Orgel). Anschliessend gibt es im Kirchgemeindehaus ein feines Weih-

nachtsessen. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und aufs gemütliche Zusammensein. Schön, wenn Sie dabei sind! Anmeldung: bis 11. Dezember an christoph.furrer@reformiert-winterthur.ch oder 079 573 90 66.

Seniorenweihnacht

Mi., 17. Dezember 2025

Beginn: 10.30 Uhr, Feier in der Dorfkirche, anschliessend Weihnachtsessen im Kirchgemeindehaus. Mit Anmeldung.



Die Dorfkirche im Winterkleid

Entscheide für die Zukunft

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG // Das Budget 2026 wurde verabschiedet und es wurde beschlossen, die Kirchenpflege von neun auf sieben Mitglieder zu verkleinern.

Sebastian Pilgram, Kirchenpfleger

Im Anschluss an den Gottesdienst am 9. November trafen sich etwa 50 Personen im Kirchgemeindehaus zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung. Sie bewilligten das Budget fürs neue Jahr, das mit leicht höheren Einnahmen rechnet, weil für die Miete von Kirchen und Kirchgemeindehaus eine neue Taxordnung in Kraft tritt. Ausserdem wurde beschlossen, dass das Protokoll der Kirch-

gemeindeversammlung neu durch die Kirchenpflege abgenommen wird und die Webseite der Kirchgemeinde als amtliches Publikationsorgan zum Einsatz kommt. Auch die Arbeit der Kirchenpflege wird sich ändern: Strategische Fragen sollen ins Zentrum rücken, während in wichtigen Bereichen wie Liegenschaften, Finanzen, Kommunikation und Personalwesen zunehmend der Stadtverband

mithelfen wird. Dem Wunsch der Kirchenpflege, sich zu verkleinern, wurde nach ausführlicher Diskussion zugestimmt.

Alle Unterlagen zur Kirchgemeindeversammlung:



refkircheveltheim.ch/ueber-uns/kirchengemeinde-
versammlungen/

Drei Fragen an ...

INTERVIEW // ...Eva von Orelli, die die Liedtexte des Gottesdienstes auch im Alltag begleitet.

Carlotta Schneider (11) mit Papi Timon

Was verbindet dich mit der reformierten Kirche Veltheim?

Mit der Kirche Veltheim bin ich verbunden, seit wir als Familie den Gottesdienst am Sonntagmorgen besuchen. Das tun wir jetzt schon ca. drei Jahre. Aus den Gottesdienstbesuchen haben sich Bekanntschaften und Freundschaften ergeben, die heute mein Leben prägen. Auch die beiden Gemeindeferienwochen in Moscia und Montmirail waren für mich ganz besondere Zeiten. Kürzlich sind wir in einen anderen Stadtteil von Winterthur gezogen. Inwiefern wir weiterhin mit der Kirche Veltheim verbunden bleiben, ist daher (leider) noch offen.

Was gefällt dir an unserer Kirche?

Mir gefällt vieles an der Kirche Veltheim – zum Beispiel der Kirchenraum. Ich schaue während des Gottesdienstes gerne umher und freue mich an seiner Gestaltung und am Licht, das durch die Kirchenfenster hereinbricht. Auch die Musik in den Gottes-

diensten gefällt mir gut. Die Texte der Lieder, die mir besonders gefallen, begleiten mich häufig durch die kommende Woche. Ich könnte noch so vieles nennen, das mir gefällt: Die Predigten, die mich oft zum Nachdenken herausfordern, das Chilekafi, die Gemeinschaft... Die Liste ist lang.

Was wünschst du dir?

Es wäre schön, wenn noch mehr junge Familien am Sonntagmorgen dabei wären, damit etwas Schwung ins Kinderprogramm käme. Dass Programme wie den Chile-Sunntig und die Fritigsfir initiiert wurden, freut mich daher sehr!



Eva von Orelli

Abschied mit Dank

MENSCHEN IN VELTHEIM // Wir verabschieden Pfarrerin Anne-Carolin Hopmann.

Anna-Barbara Schlüer, Kirchenpflegepräsidentin

Von Mai bis November 2025 hat Pfarrerin Anne-Carolin Hopmann die Stellvertretung von Esther Cartwright in der Kirchgemeinde Veltheim Winterthur übernommen. Mit ihrem Fundament im Glauben, ihrem Pragmatismus und ihrem grossen Engagement war sie für viele eine Bereicherung. In kurzer Zeit ge-

lang es ihr, Beziehungen zu knüpfen und Vertrauen aufzubauen. Offiziell verabschiedet haben wir sie bereits anfangs November im ersten Gottesdienst der Predigtreihe «Kirche im Wandel». Wir danken ihr herzlich für ihre inspirierende Arbeit und die Spuren, die sie hinterlässt, und wünschen ihr alles Gute.

Morgengebet in der Adventszeit

Wir stimmen uns mit Gebeten und der Weihnachtsgeschichte ein aufs Weihnachtsfest. In der Adventszeit laden wir ein zum Frühgebet in der Dorfkirche **ab Dienstag, dem 2. Dezember. Ab dann bis zum 23. Dezember beten wir jeweils dienstags und freitags um 06.30 Uhr.** Wir lesen fortlaufend die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium. Das Gebet dauert etwa eine halbe Stunde und folgt einer schlichten Liturgie mit Taizégesängen. Geleitet wird es von Pfarrer Tobias Frehner und einem Team aus der Kirchgemeinde. Eine junge Teilnehmerin des Morgengebets in der Passionszeit sagte mir: «Man geht nach diesem Gebet dann so gestärkt in den Tag!»

Weihnachtstheater abgesagt

Leider musste das diesjährige Weihnachtstheater kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen der Theaterpädagogin abgesagt werden. **Es findet also am 14. Dezember keine Aufführung statt.** Stattdessen laden wir am **Sonntag, 14. Dezember um 17 Uhr** alle herzlich in die Dorfkirche ein, zu einer **stimmungsvollen, weihnächtlichen Mitsing-Feier** mit anschliessender Suppe am Feuer. Wer beim Projekt dabei sein möchte und beispielsweise im Projektchor mitsingen will, findet alle Infos und die Anmeldemöglichkeit auf der Homepage oder direkt via QR-Code. Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sind eingeladen. Gestaltung der Feier: Joel Bänziger und Christoph Germann.

Friedenslicht

«Friede auf Erden den Menschen guten Willens». Diese Botschaft soll das Friedenslicht aus Bethlehem auch dieses Jahr in die Welt hinaustragen – über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg. Wie jedes Jahr haben wir das Friedenslicht wieder bei uns. Weil es im vergangenen Jahr

in der Dorfkirche leider verschiedentlich ausgelöscht wurde, kann es in den Gottesdiensten rund um Weihnachten oder **ab Dienstag, 16. Dezember jeweils von 8 bis 10 Uhr morgens (oder auf gut Glück)** im Pfarrhaus an der Bachtelstrasse 74 abgeholt werden (ausser montags und zwischen 26. und 29. Dezember).

Weihnachten für alle

Am 24. Dezember ab 19 Uhr laden wir ins Kirchgemeindehaus ein zum gemeinsamen Raclette-Essen und Weihnachten-Feiern. Alle sind herzlich willkommen: Alleinstehende und Familien, Junge und Alte. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, gemeinsam die Christnachtfeier in der Dorfkirche zu besuchen.

Anmeldung via QR-Code, per Mail (mit Angabe von Name/Vorname und Anzahl



Personen) an: christoph.furrer@reformiert-winterthur.ch. Zu diesem Angebot sind an den üblichen Orten auch Flyer aufgelegt.

Menschlich bleiben im Zeitalter der Maschinen Ökumenische Erwachsenenbildungsreihe

(12./19./26. Januar 2026)

Transhumanismus ist eine Bewegung, die die Grenzen des Menschseins überwinden will. Medizin, Wissenschaft und Technik sollen uns helfen, länger, gesünder und besser zu leben. Eine Schlüsselrolle spielt dabei die Künstliche Intelligenz (KI). Mit ihr sind immense Hoffnungen, aber auch existentielle Ängste verbunden: Wird KI den Menschen ersetzen, bedeutet sie das Ende der Menschheit? Es werden ein Entwickler von KI-Tools, ein Experte für wirtschaftliche, ethische und psychosoziale Fragen und eine Medienethikerin aus philosophisch-theologischer Sicht zum Thema sprechen. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite und den aufgelegten Flyern.



Gottesdienste

Sonntag, 30. November

10.00 Dorfkirche
Gottesdienst zum 1. Advent
 Pfr. T. Frehner
 Musik: M. Lanz. Kindertreff

Di. + Fr., 2. + 5. Dezember

06.30 bis 7.00 Dorfkirche
Morgengebet in der Adventszeit
 Infos auf Seite 3.
 Pfr. T. Frehner

Mittwoch, 3. Dezember

10.00 Alterszentrum Rosental
Öffentlicher Gottesdienst
 Pfr. D. Wiederkehr

Sonntag, 7. Dezember

10.00 Dorfkirche
Gottesdienst zum 2. Advent
 Pfr. M. Küng
 Musik: Ch. Germann. Kindertreff

Di. + Fr., 9. + 12. Dezember

06.30 bis 7.00 Dorfkirche
Morgengebet in der Adventszeit
 Infos auf Seite 3.
 Pfr. T. Frehner

Sonntag, 14. Dezember

10.00 Dorfkirche
Sing-Gottesdienst zum 3. Advent und Verabschiedung Christoph Furrer
 (Weitere Infos zur Verabschiedung in der nächsten Ausgabe)
 Wir singen klassische Adventslieder, angeleitet von Kantor Christoph Germann.
 Pfr. S. Bosshard
 Musik: M. Lanz. Kindertreff

Di. + Fr., 16. + 19. Dezember

06.30 bis 7.00 Dorfkirche
Morgengebet in der Adventszeit
 Infos auf Seite 3.
 Pfr. T. Frehner

Mittwoch, 17. Dezember

10.30 Dorfkirche
Seniorenweihnacht
 Infos auf Seite 2.
 Pfr. M. Küng
 Musik: Ch. Germann.

Impressum

reformiert.veltheim

Redaktion Simon Bosshard, Stefan Degen, Bernadette Güpfer, Dominik Siegmann
 Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon
 Nächste Ausgabe: 12. Dezember 2025



Angebote und Veranstaltungen

28. Nov. bis Ende Dezember

Übersicht über **stadtweite Anlässe in der Advents- und Weihnachtszeit:**
refkirchewinterthur.ch/weihnachten/



Samstag, 29. November

09.00 Dorfkirche
KolibriKirche
 «Lenic und sein Stern».
 Katechetinnen R. Wille und T. Kradolfer



Samstag, 29. November

10.30 Dorfkirche
Fiire mit de Chline
 «Lenic und sein Stern».
 Für Zwei- bis Fünfjährige und ihre Geschwister mit erwachsener Begleitung. Gemeinsam mit dem 2. Teil der KolibriKirche. Fiire-Team mit P. Erny, Ch. Bosshard und Gemeindeleiter M. Scholten von St. Ulrich



Mi., 3., 10. + 17. Dezember

09.30 bis 11.00 Uhr
 Kirchengemeindehaus
Offenes Spielzimmer
 Pfarrer Simon Bosshard

Donnerstag, 4. + 18. Dezember

09.30 Kirchengemeindehaus
Gratis-Kleiderschrank
 Kinder- und Erwachsenenkleider
 Das Spielzimmer ist offen.
 Sozialdiakonin Pamela Blöchliger

Freitag, 5. Dezember

10.00 Kirchengemeindehaus
Samichlaus-Lachen
 Unser gemeinsames Lachtraining findet zum Thema Samichlaus statt. Alle sind herzlich willkommen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Unkostenbeitrag: Fr. 5.-. Im Anschluss gibt es wie immer Kaffee und ein paar Snacks.
 Sozialdiakonin Pamela Blöchliger

Herausgepickt

Sie finden die **Broschüre mit allen Advents- und Weihnachtsangeboten** an den üblichen Orten und auf unserer Webseite.

Sonntag, 7. Dezember

17.00 Dorfkirche
Adventskonzert bei Kerzenlicht
 Informationen in der Ausgabe 21/25 auf Seite 3.

Mittwoch, 10. Dezember

09.15 Kirchengemeindehaus
Zu Gast bei uns: Gedächtnistraining (2 Gruppen)
 Maria Pulfer, Gedächtnistrainerin,
 Fr. 10.-. Anmeldung:
 078 881 68 02, info@gt-pulfer.ch.

Donnerstag, 11. Dezember

13.30 Kirche Rosenberg
Gemeinsam sein: Seniorennachmittag
 Sozialdiakon Christoph Furrer

Freitag, 12. Dezember

20.00 KGH Wülflingen
Männerstamm Winterthur-West
 Interessierte Männer sind jederzeit willkommen.

Sonntag, 14. Dezember

17.00 Dorfkirche
Weihnächtliche Mitsing-Feier mit anschliessender Suppe am Feuer
 für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsene. Gestaltung: Joel Bänziger und Christoph Germann.



Foto: Janosch Keller

Anstelle des abgesagten Weihnachtstheaters findet am Sonntag, 14. Dezember um 17 Uhr in der Dorfkirche eine weihnächtliche Mitsing-Feier mit anschliessender Suppe am Feuer statt. Weitere Informationen auf Seite 3.

Amtswochen (Bestattungen)

Bei einem Todesfall bitte zuerst die Friedhofsverwaltung anrufen: 052 267 30 30.
 Alle Daten finden Sie auch auf www.amtswochen-winterthur.ch

Jugendarbeit

Samstag, 29. November

10.00 bis 17.00 Wülflingen
Mädchentag (ab 4. Klasse): Kreatives für Weihnachten
 Anmeldung bei Pamela Blöchliger.

Mittwoch, 3. + 17. Dezember

15.30 **Ladiestreff**

Mittwoch, 3. Dezember

18.00 **Ladiestreff+**

Donnerstag, 4. + 11. Dezember

18.15 **Jungstreff**

Freitag, 5. Dezember

19.00 Special Friday: Samichlaus-Party
 Für alle Jugendlichen von der 1. bis 3. Oberstufe.

Mittwoch, 10. Dezember

14.30 **Meitlitreff**

Freitag, 12. Dezember

18.30 bis 21.30
Kochen wie auf Tiktok und Co.
 Für alle Jugendlichen ab der 1. Oberstufe.

Kontakte



Pfarramt
 Simon Bosshard, 078 824 58 10
simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch

Tobias Frehner, 052 222 33 31
tobias.frehner@reformiert-winterthur.ch

Anne-Carolin Hopmann (anwesend bis 30.11.25), 078 790 29 09
anne-carolin.hopmann@reformiert-winterthur.ch

Matthias Küng, 079 703 45 09
matthias.kueng@reformiert-winterthur.ch

Esther Cartwright (anwesend ab 8.12.25), 079 959 18 42
esther.cartwright@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonie
 Pamela Blöchliger, Jugendarbeit
 079 579 25 75
pamela.bloechliger@reformiert-winterthur.ch

Joel Bänziger, Freiwilligen- und Familienarbeit, 079 573 57 17
joel.baenziger@reformiert-winterthur.ch

Christoph Furrer, Alter & Generationen, grosse Anlässe, 079 573 90 66
christoph.furrer@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat
 Caroline Moser, Bernadette Güpfer
 Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
 Montag, Dienstag und Freitag
 von 8.00 bis 11.30 Uhr und von 13.15 bis 14.30 Uhr. 052 267 00 20.
veltheim@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege
 Anna-Barbara Schlier, Präsidentin
 079 698 33 81
anna-barbara.schluer@reformiert-winterthur.ch